



IM FOKUS • ZOOM SUR

Leben in einer Gross-
familie • Verliebt sein

Seiten 2-3 • pages 2-3

ÖKUMENISCHE ERWACHSENENBILDUNG 2022

Spiritualität - Wagen,
Bedenken, Erleben

Seite 5 • page 5

BIBEL • BIBLE

Fluchtwege

Seite 6 • page 6

PFARREILEBEN • VIE PAROISSIALE

Ministrantenausflug

Sortie des servants
de messe

Seite 9 • page 9

MOSAÏQUE DE NOS JOURS

Seigneur, tu m'offres cette nouvelle année
comme un vitrail à rassembler
avec les trois cent soixante-cinq morceaux de toutes les couleurs
qui représentent les jours de ma vie.

J'y mettrai le rouge de mon amour et de mon enthousiasme,
le mauve de mes peines et de mes deuils,
le vert de mes espoirs et le rosé de mes rêves,
le bleu ou le gris de mes engagements ou de mes luttes,
le jaune et l'or de mes moissons...

Je réserverai le blanc pour les jours ordinaires
et le noir pour ceux où tu seras absent.
Je cimenterai le tout par la prière de ma foi
et par ma confiance sereine en toi.

Seigneur, je te demande simplement d'illuminer, de l'intérieur,
ce vitrail de ma vie par la lumière de ta présence
et par le feu de ton Esprit de vie.

Ainsi, par transparence, ceux que je rencontrerai cette année,
y découvriront peut-être le visage de ton Fils bien-aimé
Jésus-Christ, Notre-Seigneur.



In unserem blauen Kirchengesangbuch finden wir unter der Nummer 355 ein Lied des protestantischen Theologen Jochen Klepper zum Jahreswechsel.

«Der du die Zeit in Händen hast,
Herr, nimm auch dieses Jahres Last
und wandle sie in Segen.
Nun von dir selbst in Jesus Christ
die Mitte fest gewiesen ist,
führ uns dem Ziel entgegen.»

Das Jahr 2021 liegt hinter uns. Vielen wird etwas aus 2021 in Erinnerung bleiben: Kindern der erste Schultag, Jugendlichen der Schulabschluss oder die begonnene Lehre, jungen Erwachsenen die Hochzeit oder das erste Kind. Einigen Menschen vielleicht ein Umzug, ein Wechsel oder Verlust der Arbeitsstelle. Viele Menschen haben Krankheit und Genesung erfahren, haben - trotz allem - Reisen unternommen. Für einige wird sich ein Lebensabschnitt geschlossen haben - durch Pensionierung, die Trennung von Weggefährten oder auch den Verlust von lieben Mitmenschen - Eltern, Angehörigen, Freunden, Nachbarn - durch die Erfahrung des Todes.

Le temps de notre vie nous offre des variations. Des hauts et des bas - rien ne se déroule en ligne droite, des choses espérées et inattendues se produisent. Notre temps est entre les mains de Dieu. Il dirige, guide et accomplit - c'est notre foi.

Le temps passe, on en a souvent trop peu - et parfois il ne veut pas passer.

Jochen Klepper dichtete in Strophe 4:

«Der Mensch ahnt nichts von seiner Frist.
Du aber bleibest, der du bist,
in Jahren ohne Ende ...»

Regardons vers l'avenir - 2022 commence. 365 jours d'espoir. On entend souvent dire : Les choses doivent s'améliorer. Ce qui arrivera ne dépend pas de nous. Il est bon de se rapprocher de nos semblables avec bienveillance. Même si la distance et la protection personnelle restent nécessaires, cela ne signifie pas que nous devons craindre un ennemi dans chaque vis-à-vis humain. Une année doit commencer dans la paix. C'est certainement l'une des raisons pour lesquelles le 1er janvier est célébré depuis 1968 comme «Journée mondiale de la paix»: Un programme valable toute l'année.

Der Abschluss des Liedes lautet in Strophe 6:

«Der du allein der Ewge heisst
und Anfang, Ziel und Mitte weisst
im Fluge unsrer Zeiten:
Bleib du uns gnädig zugewandt
und führe uns an deiner Hand,
damit wir sicher schreiten.»

Gehen wir unseren Weg durch das Jahr 2022 mit Gott an unserer Seite, der uns führt und lenkt. Dies nicht nur als ein Wunsch, sondern als Vorsatz, dass wir diese Erfahrung in unserer Pfarrei neu machen dürfen.

Une bonne et joyeuse année 2022 à tous !

Fabian Hucht

LEBEN IN EINER GROSSFAMILIE

Kiloweise Wäsche, Einkäufe, Essen, das für den nächsten Tag vorbereitet sein muss, die Hausaufgaben und die Lernzeit der Kinder, die betreut werden wollen, Kummer der Kinder, der sich tagsüber angehäuft hat und Meinungen, Lösungen oder zumindest Gehör bei den Eltern finden will. Alles multipliziert sich. Und das eine oder andere schleppen die Eltern selbst noch aus der Arbeit mit... Am Abend sind dann die Eltern platt. Ein Wunder?

Da bleibt die Zeit zu zweit als Paar auf der Strecke, um einfach auch mal gemeinsame Punkte zu bereden. Und trotzdem sind genau diese Gespräche wichtig.

Wenn sich am Abend unter der Woche die Situation nicht ergibt, dann hilft am Freitag oder Samstagabend ein Familienfilm aus. Während die Kinder sich vor dem Fernseher versammeln, geniessen wir bei einem guten Getränk und etwas zu knabbern die Zeit für einander. Dabei können wir das eine oder andere besprechen.

Zur Zeit, als wir noch ein oder zwei Kinder hatten, war es noch einfacher, jemanden zu finden, bei dem wir mal die Kinder vorbeibringen durften. Bei vier Kindern ist das viel schwieriger.

Das Bedürfnis, gemeinsam essen oder ins Kino zu gehen, war auch nicht so hoch. Wir haben uns bewusst für Kinder entschieden, um auch mit ihnen den Alltag zu erleben.

Inzwischen sind aus ein bis zwei Kindern vier Kinder geworden, die alle bereits im Schulalltag integriert sind.

Schon längst bestimmen sie unseren Alltag. Aber manchmal spielt uns der Zufall eine Situation zu, bei der wir uns ein gemütliches Essen in einem lokalen Restaurant ermöglichen können. Wie etwa vor den Sommerferien: Am letzten Schultag, ist es Tradition, dass die Schüler den Mittag in der Schule verbringen und gemeinsam picknicken.

Mit anderen Worten: Wir nutzen die kleinste Gelegenheit, uns etwas zu gönnen!

Vieles ist nicht einfach. Dennoch: Wenn ich an unsere und auch an andere Grossfamilien denke, kommt mir sofort die Freude in den Sinn, die dem pulsierenden Leben entspringt, das sich tagtäglich bei uns abspielt. Klar gibt es Konflikte und Momente der Tränen, aber immer ist jemand da, der zuhört, tröstet und aufmuntert — und das muss nicht immer Mama oder Papa sein.

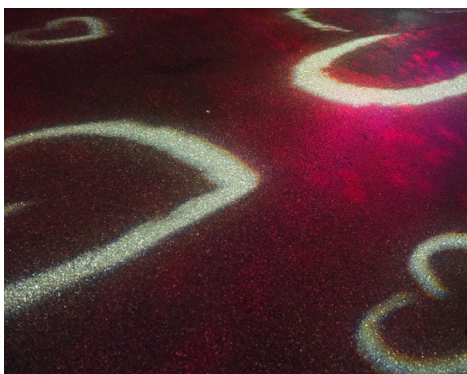
Als Familie fühlen wir uns stark. Wir besprechen vieles, wissen vieles voneinander, kennen uns. Wir sind aufeinander angewiesen, mehr vielleicht als kleinere Familien, wir brauchen einander in organisatorischen Fragen und müssen einander vertrauen können. Von unseren Kindern wird oft gesagt, sie seien hilfsbereit, fröhlich und unkompliziert. Gehobene Ansprüche können sie nicht haben, dafür werden sie zu sehr im Verzicht trainiert: Verzicht auf teure Kleider, auf teure Spiele, auf das Tablet für jeden Einzelnen, auf teure Feriendestinationen, und, und, und. Trotz beruflicher Tätigkeit beider Elternteile ist nicht alles erschwinglich. Doch es ist dieser Verzicht, der sie dankbar für das Kleine, Unscheinbare

und Unerwartete macht. Etwa bei der Frage, worauf sie sich am meisten an Weihnachten freuen, kam ohne langes Überlegen die Antwort: «auf die Lichter am Christbaum». Natürlich hätten sie alles andere auch gerne, und es ist manchmal schmerzlich, ihnen etwas nicht geben zu können. Aber das lässt sich nun mal nicht ändern.

Einiges Kopfzerbrechen hat uns bereitet, dass wir in Sachen Aufmerksamkeit nicht allen Kindern gerecht werden könnten. Doch wir haben entdeckt, dass dies ab einem gewissen Alter der Kinder nicht mehr zentral ist, sondern wichtig ist nur die Gewissheit, dass wir für sie da sind und sie immer auf uns zurückgreifen können.

Eines steht für mich fest, wenn ich mein Leben nochmals leben könnte, würde ich mich wieder für meine Grossfamilie mit den Kindern Seraina, Andrin, Flurina und Niculin entscheiden.

VERLIEBT SEIN



Es ist ein schönes Gefühl, verliebt zu sein. Die Neugier, den Spass und die gute Laune, die es mit sich bringt. Die Zeit möchte man lange geniessen, viel erleben, ausprobieren und neue Erfahrungen sammeln.

Zu einem glücklichen Leben gehört auch eine feste Partnerin. Nur wann ist der richtige Moment gekommen, um aus dem Verliebt-Sein eine feste Beziehung zu machen? Einen definierten Zeitpunkt, wann aus der Verliebtheit eine feste Partnerschaft mit daraus entstehenden Pflichten und einem entsprechenden Verhaltenskodex wird, gibt es nun einmal nicht. Und die Frage «Willst du mit mir gehen?» klingt ab einem gewissen Alter und einem gewissen Grad an Ernsthaftigkeit der Beteiligten irgendwie albern. Der Übergang gestaltet sich fliessend.

Irgendwann wird man sich dann bewusst: «Da hat sich so etwas wie eine Beziehung entwickelt!»

Die Frage nach dem Status der Beziehung bewegt oft auch das soziale Umfeld. «Seid ihr jetzt zusammen?» oder «Wann lern' ich sie denn mal kennen?»

Das bringt einen immer etwas in Erklärungsnot. Dabei darf man einfach den neugierigen Fragen entgegenen, dass man es selber nicht weiss, und den Moment geniessen.

An erster Stelle steht das Verliebt-Sein. Das gegenseitige Kennenlernen, mit klaren Absichten, aber ohne Druck. Zeit für die Vorlieben und Abneigungen, Hobbys, kleine Ticks und Rituale kennenzulernen, um zu reden und zu erzählen, von Vergangenen und Zukünftigem. diese Zeit, dieses «Entdecken», dieses «Schätzenlernen», das «Sich-immer-mehr-Verlieben» geniessen.

Dagegen hat eine «feste» Beziehung, das weiss jeder mit entsprechender Erfahrung, besonders am Anfang ihre

Ecken und Kanten. Ab sofort steht die Partnerschaft an erster Stelle. Die jeweiligen Familien und die Freundeskreise werden vorgestellt. Man ist die erste Adresse für Probleme aller Art und die Pläne können weitestgehend nicht mehr alleine verfolgt werden. Die freien Tage gehören fast ausschliesslich dem Gegenüber.

Der Zeitpunkt, an dem man dem sozialen Umfeld sich als Paar erklärt, darf ruhig etwas warten. Zuerst geht es um die gemeinsame Zeit.

Klar, irgendwann muss und darf man sich entscheiden. Füreinander? Das wäre dann ein starkes, ein schönes Gefühl. Oder nicht?

Eine Möglichkeit, dieses Gefühl zu bestärken oder zu erneuern, bietet der Valentinstags-Gottesdienst (siehe unten). An diesem Gottesdienst sind nicht nur junge Paare, die sich gerade verliebt haben, eingeladen, sondern oder gerade auch Paare, Eltern, die schon länger ihren Lebensweg teilen. Sie sollen durch den Segen Kraft für ihre Beziehung erhalten, die weiterhin gut gedeihen soll.

Und wer weiss, vielleicht entscheidet sich eines der frisch verliebten Paare, die Hochzeit in einer unserer Kirchen zu feiern.

Und hier sind uns die Französischsprachigen etwas voraus. Das Ehepaar Rüede aus dem Vully bietet für verlobte Paare einen Kurs auf dem Weg zur Hochzeit an.

Liebevoll werden die Paare auf die bevorstehende gemeinsame Zeit als Paar und als Familie vorbereitet.

Angebote für junge und erfahrene Paare gibt es in unserer Pfarrei sicher zu wenig. Gerne möchten wir als Team Ihnen begegnen und Sie wahrnehmen. Hier besteht noch Potential, wo wir uns als Seelsorgeteam noch bewusster einbringen können und möchten.

Anregungen nehmen wir dankbar entgegen.

Lukas Hendry

(nach Artikeln aus «Neue Gespräche», Ausgabe November/Dezember 2018)

EINLADUNG • INVITATION



Montag • Lundi

14.02.2022

18 h 15

Eucharistiefeier mit Segnung für Paare

in der Pfarrkirche Murten

Messe avec bénédiction des couples

dans l'église paroissiale de Morat

AUS DEM PFARREIRAT

Liebe Pfarreiangehörige

Die Massnahmen zum Schutz vor einer Ansteckung durch Covid-19 werden laufend angepasst. Wir empfehlen Ihnen, jeweils das Corona-Update der Katholischen Kirche Freiburg zu konsultieren (<https://www.cath-fr.ch/de/corona-update/>) oder sich über das Pfarreisekretariat zu informieren.

Für Feiern ohne Zertifikat gilt die Auflage, die Kontaktdaten der Gottesdienstteilnehmer aufzunehmen und somit die Liste mit den Voranmeldungen an den Wochenenden zu ergänzen mit den spontan Mitfeiernden.

Um die geforderten Auflagen zu erfüllen und den Schutz unserer Gottesdienstteilnehmer zu gewährleisten, brauchen wir Unterstützung von freiwilligen Helfern und Helferinnen, welche die Kontrollen der Zertifikate und der Listen durchführen.

Wer seine Hilfe anbieten möchte, kann sich gerne direkt unter dem Link <https://pfarrei-murten.ch/empfangsdienst/> eintragen oder sich beim Pfarreisekretariat (☎ 026 672 90 20 oder sekretariat@pfarrei-murten.ch) melden.

Wir bedanken uns für Ihre wertvolle Unterstützung.

Der Pfarreirat

ÖKUMENISCHE TAIZÉFEIERN «LICHT UND KLANG»

Es freut uns, dass wir in diesem Jahr die Taizéfeiern wieder ökumenisch gestalten können. Wegen den liturgischen Feiern auf katholischer Seite und den Erfahrungen auf reformierter Seite starten die Taizéfeiern zu unterschiedlichen Zeiten!

Bitte beachten Sie die untenstehenden Zeiten und Orte!
Die Taizéfeiern («Licht und Klang-Feiern») sind ein idealer Ausklang der Arbeitswoche, um besinnlich und gestärkt in das Wochenende zu gehen.

Die Feiern finden bei Kerzenschein statt. Inhaltlich sind die Feiern mit kurzen Gebets- und Textimpulsen angereichert. Vor allem zeichnen sich die Feiern durch die einfachen und repetitiven Taizélieder aus.

2022

14.01.	18.30 Uhr	Französische Kirche, Murten
11.02.	19.30 Uhr	Katholische Kirche, Murten
11.03.	18.30 Uhr	Französische Kirche, Murten
08.04.	19.30 Uhr	Katholische Kirche, Murten
13.05.	18.30 Uhr	Französische Kirche, Murten

DU CONSEIL DE PAROISSE

Chers paroissiens

Les mesures de protection contre le Covid-19 sont adaptées en permanence. Nous vous recommandons de consulter régulièrement la page «COVID: quelques rappels» du site internet de l'Église catholique de Fribourg (<https://www.cath-fr.ch/covid-rentree-pastorale-quelques-rappels/>) ou de vous informer auprès du secrétariat de la paroisse.

Les coordonnées des personnes qui prennent part aux célébrations sans certificat doivent être enregistrées mais il faut également compléter la liste des préinscriptions avec les noms des personnes qui participent de manière spontanée à la messe.

Afin de satisfaire aux conditions requises et de garantir la protection des paroissiens, nous avons besoin de l'aide de bénévoles pour effectuer les contrôles des certificats et mettre à jour les listes. Les personnes qui souhaitent proposer leur aide peuvent s'inscrire directement sous le lien <https://paroisse-morat.ch/accueiludimanche/> ou s'annoncer au secrétariat de la paroisse (☎ 026 672 90 20 ou secretariat@paroisse-morat.ch).

Nous vous remercions de votre précieux soutien.

Le conseil de paroisse

CÉLÉBRATIONS DE TAIZÉ «LUMIÈRE ET CHANT»

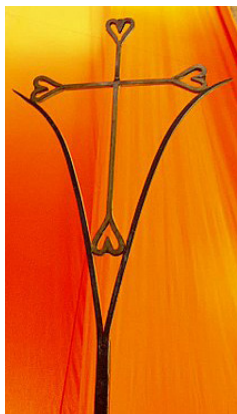
Nous sommes heureux de pouvoir organiser à nouveau les célébrations de Taizé de manière œcuménique cette année à partir de janvier 2022. En raison des célébrations liturgiques du côté catholique et des expériences du côté réformé, les célébrations de Taizé commencent à des heures différentes!

Veillez noter les heures et les lieux ci-dessous!

Les célébrations de Taizé («Lumières et Chant») sont le moyen idéal pour terminer la semaine de travail pour entrer dans le week-end de manière apaisée et revigorée.

Les célébrations se déroulent à la lueur des bougies. En termes de contenu, les célébrations sont enrichies de courtes prières et d'impulsions textuelles bibliques. Surtout, les célébrations sont caractérisées par le chant des Taizé simple et répétitif.

10.06.	19.30 Uhr	Katholische Kirche, Murten
08.07.	19.00 Uhr	Résidence Beaulieu, Praelstr.
09.09.	18.30 Uhr	Französische Kirche, Murten
14.10.	19.30 Uhr	Katholische Kirche, Murten
11.11.	18.30 Uhr	Französische Kirche, Murten
10.12.	19.30 Uhr	Katholische Kirche, Murten



SPIRITUALITÄT - WAGEN, BEDENKEN, ERLEBEN

Das Wort Spiritualität kommt vom lateinischen *spiritus* «Geist, Hauch» und meint die Suche, die Hinwendung oder das subjektive Erleben einer sinnlich nicht fassbaren und rational nicht erklärbaren transzendenten Wirklichkeit, die der materiellen Welt zugrunde liegt (nach Wikipedia).

Im Jahr 2022 laden wir ein zu spannenden Begegnungen mit spirituellen Menschen. An sieben Abenden hören wir von ihren ganz eigenen Wegen, kommen mit ihnen und uns ins Gespräch. Die Reihe erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, möchte aber zu eigenem Denken anregen und vielleicht auch zu spirituellen Erfahrungen und Einsichten.

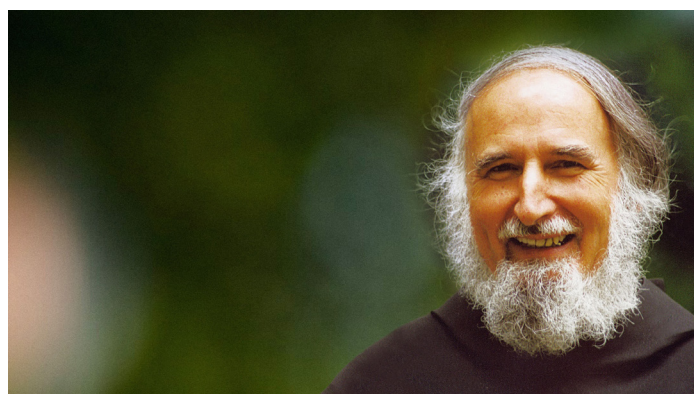
«Der Wind weht, wo er will. Du hörst sein Rauschen. Aber du weisst nicht, woher er kommt und wohin er geht. Genauso ist es mit jedem, der vom Geist geboren wird.» (Johannes 3,8)

Lassen wir uns von diesem Wind berühren und bewegen!

Ökumenische Erwachsenenbildung Murten-Meyriez

1. EINFÜHRUNGSABEND

QUELLEN CHRISTLICHER SPIRITUALITÄT NACH ANSELM GRÜN



In seinem Buch «Die Quellen der Spiritualität» beschreibt der Benediktinerpater Anselm Grün sieben Quellen christlicher Spiritualität. Wir stellen Ihnen diese in Bild und Wort vor und laden ein zu eigenen Erfahrungen und Gedanken.

In der Diskussion kann es dann um Fragen gehen wie: Was ist christliche Spiritualität? Unterscheidet sie sich von anderer Spiritualität? Wo gibt es Berührungen und Gemeinsames?


Anselm Grün schreibt: Christliche Spiritualität meint Leben aus der Quelle des Heiligen Geistes. Christliche Spiritualität orientiert sich dabei am Geist Jesu Christi. Sie bezieht sich in der Entfaltung eines geistlichen Lebens immer wieder auf die Worte und Taten Jesu, auf seine Lehre und sein erlösendes und befreiendes Handeln.

Vortrag und Diskussion mit

Rita Pürro Spengler, Seelsorgerin, Pfarrei Murten
Andreas Hess, Pfarrer, Kirchgemeinde Merlach
Markus Vögtli, Pfarrer, Kirchgemeinde Murten

Dienstag, 11. Januar 2022

19.30 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Murten,
Deutsche Kirchgasse 20

 **Covid-19-Schutzmassnahmen:
Zertifikat und Masken**

Vorschau der weiteren Abende:

2. BEWEGUNG, KÖRPER – Kathrin Reist
Einladung zu einer körperorientierten Spiritualität
Mittwoch, 16. März 2022
19.30 Uhr, Kath. Pfarreisaal Murten,
Meylandstrasse 19/21

3. MYSTIK – Pierre Stutz
Geborgen und frei.
Ermutigungen zu einem mystischen Weg im Alltag
Donnerstag, 12. Mai 2022
19.30 Uhr, Kath. Pfarreisaal Murten,
Meylandstrasse 19/21

4. NATUR – Silvia Baumung
Die Kräfte und Wohltaten der Natur erleben
Mittwoch, 15. Juni 2022
19.30 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Murten,
Deutsche Kirchgasse 20

5. HANDELN – Ruedi Lüthy
Leben im Einsatz für die Kranken
Donnerstag, 7. Juli 2022
19.30 Ref. Kirchgemeindehaus Murten,
Deutsche Kirchgasse 20

6. STILLE – Niklaus Brantschen
Was uns leben lässt.
Elemente einer weltoffenen Spiritualität
Dienstag, 4. Oktober 2022
19.30 Uhr – Kirchgemeindsaal Meyriez,
Ch. du Village 6

7. ENGEL – Nelly Kuster
Die Engel schenken mir Lieder
Ein spirituell-musikalischer Abend mit Nelly Kuster
Dienstag, 8. November 2022
19.30 Uhr – Kirchgemeindsaal Meyriez,
Ch. du Village 6

FLUCHTWEGE

Eine Frau wird vertrieben, zusammen mit ihrem Sohn. Sie hat nur Wasser und Brot dabei auf ihrem Weg durch die Wüste, durch den Sand, durch die Sonne, die Hitze am Tag und die Kälte in der Nacht. Ein Weg, der eigentlich gar keiner ist, denn ein Weg sollte doch irgendwo hinführen. Und dieser hier? Der führt nirgendwo hin, denn da ist kein Ort, wohin sie mit ihrem Kind könnte.

Vertrieben, geflüchtet und nun heimatlos, kein Zurück möglich und keine Zukunft in Sicht.

Hagar mit Ismael, dem Sohn Abrahams, der dem anderen Sohn – Isaak – aus der Sicht der Mutter Sara im Weg steht und darum aus dem Weg muss. Doch ganz alleine und verloren sind die beiden nicht und so ausweglos, wie es zuerst aussieht, ist ihre Situation auch nicht.

«Sie zog fort und irte in der Wüste von Beerscheba umher. Als das

etwa einen Bogenschuss weit entfernt; denn sie sagte: Ich kann nicht mit ansehen, wie das Kind stirbt. Sie sass in der Nähe und erhob ihre Stimme und weinte. Gott hörte den Knaben schreien; da rief der Engel Gottes vom Himmel her Hagar zu und sprach: Was hast du, Hagar? Fürchte dich nicht, denn Gott hat die Stimme des Knaben gehört, dort, wo er liegt. Steh auf, nimm den Knaben hoch und halte ihn fest an deiner Hand; denn zu einem grossen Volk will ich ihn machen. Gott öffnete ihr die Augen und sie erblickte einen Brunnen. Sie ging hin, füllte den Schlauch mit Wasser und gab dem Knaben zu trinken. Gott war mit dem Knaben. Er wuchs heran...» (Genesis 21, 14b bis 20a)

Frauen und Männer, mit ihren Kindern, vertrieben, auf der Flucht. Auf dem Weg heraus aus einer perspektivenlosen Situation hinein in eine perspektivenlose Situation. Ein Weg mit Strapazen, ein Weg mit Bedrohungen, ein Weg, auf dem nicht jede und jeder und jedes wirklich auf dem Weg bleibt, sondern verloren geht, verschwindet, ein Weg, auf dem zu viele sterben.

Und wer hört das Schreien der Kinder und der Eltern? Wer spricht diese Menschen an, wer gibt ihnen Proviant - Essen, Trinken, Mitgefühl - für den Weg? Wer zeigt einen Weg, wer geht ihn mit ihnen? Gott sieht und hört das Elend und weint mit. Und wer wird zum Engel?

Rita Pürro Spengler

Foto: Frauen und Kinder aus dem Bundesasylzentrum Guglera, Giffers



Wasser im Schlauch zu Ende war, warf sie das Kind unter einen Strauch, ging weg und setzte sich in der Nähe hin,

FRIEDENSLICHT



Friedenslicht Schweiz
Lumière de la Paix Suisse
Luce della Pace Svizzera

Licht ist seit jeher ein Zeichen für Freude und Hoffnung.

Das Friedenslicht, in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet, soll Menschen

über Glaubens- und Landesgrenzen hinaus verbinden.

Bis zum 9. Januar 2022 wird in unseren Kirchen von Murten und Kerzers das Friedenslicht brennen.

FRAUENTREFF KERZERS

Am **4. Januar 2022** starten wir mit dem Frauentreff ins neue Jahr und planen für die nächsten zwölf Monate. Am **1. Februar** folgt der zweite Treff im neuen Jahr. Neumitglieder sind immer herzlich willkommen!



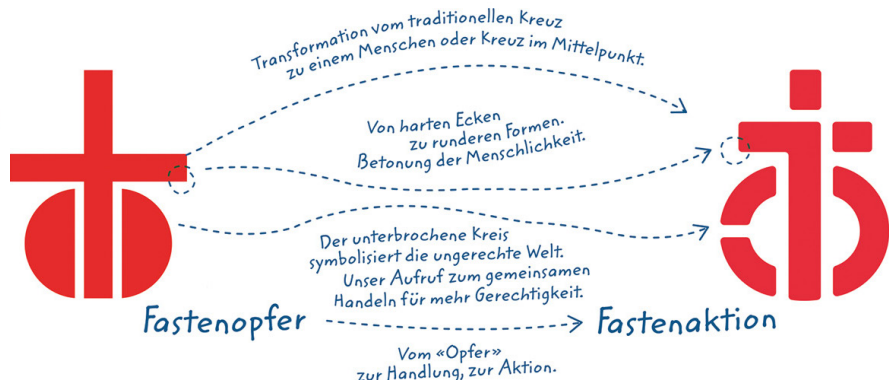
Fränzi Baechler, Leiterin
Kontakt: ☎ 031 755 50 76

JAN	FEB
Di	Di
4	1
13.30	13.30

Das Friedenslicht ist ein Herzensöffner, um «Danke!» zu sagen, um «Verzeihung!» zu bitten oder jemandem «Gute Besserung!» zu wünschen. «Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel, aber wenn es alle tun, strahlt es in die ganze Welt hinaus und setzt ein Zeichen des Friedens.»

Gerade in diesen besonderen Zeiten sind Sie herzlich eingeladen, eine eigene Kerze oder Laterne am Licht in unseren Kirchen zu entzünden.

Bei dieser Gelegenheit können Sie auch unsere Krippen besuchen.



Aus dem «Fastenopfer» wird zum **1. Januar 2022** die «Fastenaktion». Mehr dazu in der März-Ausgabe des PFARREI INFO

GEBETSWOCH FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN 18. - 25. JANUAR 2022

«Wir haben seinen Stern im Osten gesehen
und sind gekommen, ihn anzubeten»
(Matthäus 2,2)

Region Murten

Sonntag, 23. Januar, 9.30 Uhr
ökumenischer Gottesdienst
in der Französischen Kirche Murten



Mit diesem Gottesdienst beteiligen sich die katholische Pfarrei Murten und die reformierten Kirchgemeinden von Meyriez und Murten an der Sehnsucht vieler Christinnen und Christen unterschiedlicher Traditionen und Konfessionen nach gelebter Einheit der Kirche. In diesem Jahr hat der Rat der Kirchen im Nahen Osten den Gottesdienst erarbeitet und wir werden seinen Anregungen ein Stück weit folgen. Es geht um den Besuch der Sterndeuter beim neugeborenen König Jesus in Bethlehem (Matthäus 2,1-12).

Glaube, Liebe, Hoffnung
diese Drei
ziehen bestirnt durch wüste Welt,
und ihre Sehnsucht ist gross.
Glaube, Liebe, Hoffnung
diese Drei
spüren der Menschen Einsamkeit,
aber der Himmel ist nah.
Denn in der Tiefe
des nächsten Tals
wird uns bis heute der Heiland geboren.
(Hinrich C. G. Westphal)
(Aus: Der andere Advent, Titelblatt)

STERNSINGEN 2022

Die **Aktion Sternsingen** in der Schweiz ist eine vom katholischen Hilfswerk missio koordinierte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Die Pfarrei Murten beteiligt sich auch im neuen Jahr an der Aktion Sternsingen. Das Sternsingen ist ein international verbreitetes Brauchtum und hat seinen Ursprung in den Alpenländern.

Am **15. Januar** verkünden Sternsinger die frohe und befreiende Weihnachtsbotschaft, segnen Ihre Wohnung und sammeln Geld für Kinder in Afrika, deren Gesundheit bedroht ist. Mit der Spende unterstützen Sie Projekte der Aktion Sternsingen in Ghana, im Südsudan und in Ägypten, die Kindern, die einen Unfall hatten oder krank sind, medizinische Hilfe leisten.

Die Sternsinger besuchen Sie gerne!

Bitte melden Sie sich für den Besuch **bis am 10. Januar** an, bei Lukas Hendry: lukas.hendry@pfarrei-murten.ch ☎ 079 733 57 79



JAN
Sa
15

SEMAINE DE PRIÈRE POUR L'UNITÉ DES CHRÉTIENS: 18 - 25 JANVIER

«Nous avons vu son astre à l'Orient et nous sommes
venus lui rendre hommage»
(Matthieu 2,2)

Pour la partie francophone

Les chrétiens d'Orient nous proposent le thème des Rois Mages. Il y aura **trois offices du matin** à l'église de Môtier:

de 6h40 - 7h00: **Lundi, 17 janvier**
Mercredi, 19 janvier
Vendredi, 21 janvier
et **Dimanche, 23 janvier, 10h00**
Célébration œcuménique
Église réformée de Môtier



Region Kerzers

Sonntag, 23. Januar, 9.30 Uhr
ökumenischer Gottesdienst
in der Bruder-Klaus-Kirche, Kerzers
anschl. Apéro



LES CHANTEURS À L'ÉTOILE SE METTENT EN ROUTE

JAN

Sam

15

Des groupes d'enfants, déguisés en Rois mages, se rendront dans les maisons de notre paroisse l'après-midi du **samedi 15 janvier 2022** pour y apporter la bénédiction de Noël et récolter de l'argent en faveur de projets soutenus par Missio-Enfance.

Si vous souhaitez que les enfants passent chez vous appelez-nous **jusqu'au 10 janvier**: elisabeth.peham@



missio
Les enfants aident les enfants

DOSSIER AUGUSTINUSWERK

Aus dem Inhalt Januar 2022: **Zur Bibel:** Wie Magier aus dem Osten (Mt 2, 1-12) • **Hallo, Herr Pfarrer:** Botschaft der Schweiz beim Heiligen Stuhl • **Dossier:** Christliche Kultur auf dem Rückzug • **Beten im Alltag:** Afrikanischer Segen
Das Dossier liegt für Interessierte in unseren Kirchen von Murten und Kerzers auf und kann dort gratis mitgenommen werden. Ab dem 15. jeden Monats kann es zusätzlich auf der Webseite deutsch.st-augustin.ch/pfarrblatt abgerufen werden.

ABNEHMENDE RELIGIOSITÄT, UNSERE HEUTIGE HERAUSFORDERUNG

HINWEISE FÜR AGNOSTIKER VON DANTE UND DOSTOJEWSKI

Vor kurzem berichteten Tageszeitungen, dass – entgegen häufigen Behauptungen – die Religiosität in unseren Breitengraden abnimmt. In diese Richtung weist auch die Feststellung, dass die Anzahl der Kirchaustritte in unseren Pfarreien stark zunimmt. Gleichzeitig stellen wir fest, dass die Zahl der Agnostiker wächst. Das sind die Herausforderungen unserer Zeit an uns gläubige Christen.

Im letzten und vorletzten Jahrhundert hat sich vor allem der Atheismus stark verbreitet. Heute ist es der Agnostizismus und das mangelnde Interesse an Glaubensfragen. Während Atheisten weder an Gott noch an Götter glauben, gehen Agnostiker davon aus, dass die Existenz eines übernatürlichen Wesens, eines Gottes oder von Göttern zwar angenommen werden kann, aber grundsätzlich nicht rational zu klären ist.

Nun stellen wir aber fest, dass da, wo Gott ausgeklammert wird, der Mensch sich allmählich zu einem Unmenschen entwickelt. Das belegt ein Blick in die Vergangenheit und in die Geschehnisse der heutigen Welt. In diesem Sinn sagt: Josef Imbach: «Eine Welt ohne Gott ist nicht etwa die Lösung aller Fragen, sondern die Auflösung der Menschlichkeit».



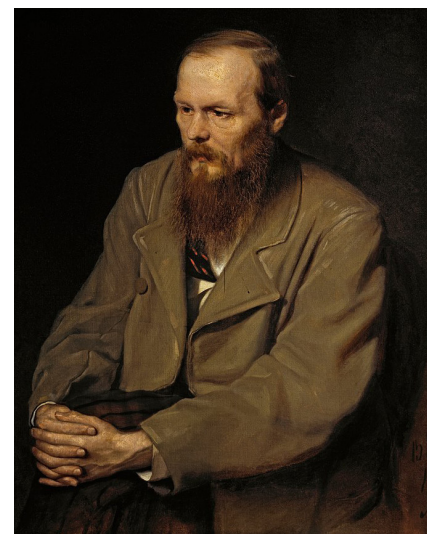
Ausschnitt aus dem Gemälde: «Dante und die drei Reiche» von Domenico di Michelino, Fresko im Dom Santa Maria del Fiore, Florenz.

Zwei Dichter, deren wir im Jahr 2021 gedachten, können uns helfen beim Suchen nach Antworten: **Dante Alighieri** (* 1265 † 1321) und **Fjodor Michailowitsch Dostojewski** (* 1821 † 1881). Sie weisen interessante Gemeinsamkeiten auf: Beide waren politisch engagiert, beide wurden zum Tode verurteilt. Dante musste aus Florenz ins Exil fliehen und für den Fall der Rückkehr in seine Heimat mit der Hinrichtung rechnen. – Dostojewski wurde auch zum Tode verurteilt; doch wenige Minuten vor der Vollstreckung des Todesurteils durch Erschiessen wurde es in einen vierjährigen Straflageraufenthalt in Sibirien umgewandelt. – Man kann sich gut vorstellen, dass durch eine solche Erfahrung

das Leben dann ein ganz besonderes Gewicht hat. Davon zeugen die Dichterwerke der beiden.

Dantes Hauptwerk, die Göttliche Komödie, beginnt mit der Beschreibung der Hölle; Dostojewski hat im Straflager in Sibirien die Hölle erlebt. Erfreulicherweise vermochten beide trotzdem den Weg zu einer hoffnungsvollen Zukunft zu beschreiten und aufzuzeigen. Dante war von der Weltanschauung des Mittelalters, in der der Glaube an Gott kaum in Frage gestellt wurde, geprägt und konnte seine Göttliche Komödie mit dem Hinweis auf die Liebe, die zum Geheimnis Gottes im Paradies führt, beenden.

Dostojewski lebte in der Zeit, als der Atheismus aufkam und im Ausspruch Nietzsches «Gott ist tot» gipfelte. Wenn Dostojewski den Glauben anfänglich ablehnte, so kam er durch seine Lebenserfahrungen doch zur Überzeugung, dass ein Humanismus ohne Gott letztlich unmöglich ist. Aus seinem dichterischen Werk wird ersichtlich, wie stark er in den letzten Jahren seines Lebens im Glauben an Gott verwurzelt war. Davon zeugt die Legende vom Grossinquisitor (in seinem letzten Roman «Die Brüder Karamasow»); sie ist wohl «der erhabenste und erschütterndste Lobpreis Christi in der Weltliteratur» (H. u. R. Hoffmann). Tolstoj sagte über Dostojewski: «Er war ein edler Mensch, von echt christlichem Geist beseelt»; und Turgenjew sagte zu Dostojewski: «Sie sind mehr als ein Genie. Sie sind unser Heiliger, unser Prophet».



Porträt Dostojewskis von Wassili Perow, 1872

Mir scheint, dass Erfahrungen und Gedanken dieser beiden Dichter uns in den heutigen Herausforderungen beim Suchen nach Antworten Wege aufzeigen können. Laut Kardinal Newman lässt sich das Ergebnis der Überlegungen Dostojewskis auf die Kurzformel bringen: «Ohne Gott ist die Welt absurd, mit Gott ist sie ein Geheimnis». Deshalb liegt unsere Aufgabe in der Suche nach Spuren vom geheimnisvollen faszinierenden Gott und im Bezeugen von Gottes-Erfahrungen in der Welt.

Thomas Perler

SORTIE DES SERVANTS DE MESSE

Le 9 octobre, un groupe bilingue de nos servants de messe, accompagné par Elisabeth Peham, Helen Huber et l'abbé André, s'est rendu au parc aventure de Chaumont, au-dessus de Neuchâtel. C'est dans les cordes, mais tout de même bien assurés, que nous avons parcouru le parcours.

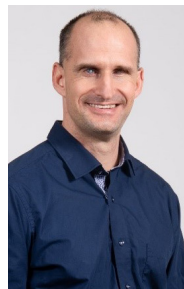
Quelques photos donnent une petite impression.



MINISTRANTENAUSFLUG

Einige Fotos geben einen kleinen Eindruck des zweisprachigen Ministrantenausflugs vom 9. Oktober. Eine Gruppe unserer Ministranten machte sich zusammen mit Elisabeth Peham, Helen Huber und Abbé André auf den Weg in den Abenteuerpark Chaumont, oberhalb von Neuchâtel. In den Seilen, aber doch gut gesichert, ging es sicher durch den Parcours.

BERATUNG FÜR FAMILIEN, ELTERN UND PAARE



Als Ehepartner und Eltern von Kindern meistern Sie tagtäglich vieles, um den Kindern, der Rolle als Eltern und als Ehepartner gerecht zu werden. Da kann es mal vorkommen, dass sich erswertere Herausforderungen einschleichen. Als Familienvater und Ehepartner sind mir die kleinen und grossen Herausforderungen, die sich tagtäglich stellen, bewusst.

Ich habe deshalb eine Weiterbildung im Bereich Beratung für Familien, Eltern und Paare begonnen, um Sie in diversen Prozessen begleiten zu können.

Durch die kostenlose Beratung für Paare, Eltern und Familien möchte ich Ihre bestehenden Ressourcen stärken. Aber auch helfen, Ihre Wünsche und Ziele in Worte zu fassen und Sie so in Ihrem Leben weiterzubringen.

Es würde mich freuen, wenn ich Sie in einem Prozess begleiten dürfte.

Für Fragen oder nähere Auskünfte stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Lukas Hendry

☎ 079 733 57 79

lukas.hendry@pfarrei-murten.ch

Zäme Zmittag

Katholischer
Pfarreisaal,
Meylandstrasse

Hauptgericht, Dessert
und Kaffee Fr. 10.-

Ein motiviertes Team kocht gerne
für Gäste ab 65

Abholdienst möglich

Anmeldung obligatorisch bis 11. Januar / 8. Februar

Kath. Pfarrei Murten, ☎ 026 672 90 20

auch online: www.zaomezmittag.ch

Das Kochteam freut sich darauf, Sie als Gäste unter Einhaltung der nötigen Corona-Vorschriften (**gedrucktes COVID-ZERTIFIKAT** und Maskenpflicht bis zum Sitzplatz) zu verwöhnen. Herzlich willkommen!



JAN
Fr
14
12.00

FEB
Fr
11
12.00



KOLLEKTEN • COLLECTES

06./07.11.	FIDEI DONUM	168.90
13./14.11.	Für unser ökumenisches Peru-Projekt • Pour notre projet œcuménique au Pérou	2'838.05
20./21.11.	Priesterseminar in Givisiez • Séminaire à Givisiez	198.05
27./28.11.	Universität Freiburg • Université de Fribourg	207.40

Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!

De tout cœur, un grand merci à tous les donateurs!

Spendenkonto ökumenisches Peru-Projekt:

Kath. und Ref. Kirchgemeinde Murten, 3280 Murten
CH59 0076 8195 0264 6640 2

Fachstelle Katechese

Feiern mit Jugendlichen

Am Mi., 19. Januar, von 13.30 - 18 Uhr findet die Weiterbildung zum Thema Jugendgottesdienste für Jugendarbeiter/-innen, Katechet/-innen und Interessierte im Forum des Bildungszentrum Burgbühl in St. Antoni statt. Eine Anmeldung ist bis zum 22. Dezember auf www.kath-fr.ch/defka oder via Mail an defka@kath-fr.ch möglich. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der Fachstelle Jugendseelsorge organisiert.

Impulsveranstaltung

Am Mi., 26. Januar, von 17-18 Uhr thematische Einführung, von 18.15 - 19 Uhr liturgische Feier zur Kampagne 2022 von Fastenaktion und HEKS an der Rue du temple in der Reformierten Kirche in Freiburg.

Fachstelle Jugendseelsorge

Agieren statt reagieren - vom präventiven Umgang mit dem Thema Radikalisierung in der Jugendarbeit am Do., 3. Februar, 18 - 21.30 Uhr, Christ-König-Kirche, 1700 Freiburg; Kosten CHF 20.-; Anmeldung bis zum 15. Januar bei monika.dillier@kath-fr.ch

Bistumsregionalleitung Deutschfreiburg

Kommunikation, Petra Perler,

Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg

☎ 026 426 34 18 kommunikation@kath-fr.ch

Fachstelle Bildung und Begleitung

Frauen z'Morge am Di, 15. Februar, ab 8.30 Uhr in der Kapelle, anschliessend im Bildungszentrum Burgbühl, 1713 St. Antoni. Unkostenbeitrag für das Frühstück CHF 12.-; Organisation und Information: marie-pierre.boeni@kath-fr.ch

Eine Schutzmaske ist mitzubringen.

Impulsnachmittag

Am Mo., 17. Januar, von 14 bis 17 Uhr findet ein Impulsnachmittag zum Weltgebetstag 2022 statt. Bestandteil des Nachmittags sind das Kennenlernen der drei britischen Landesregionen England, Wales und Nordirland, die Vorbereitung der Liturgie zum Weltgebetstag 2022 und das Lernen der Lieder aus dieser. Eine Teilnahme am Kurs kostet CHF 15.-, eine Anmeldung ist bis zum 9. Januar an kathrin.staniul@kath-fr.ch möglich. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der Fachstelle Kirchenmusik durchgeführt.

Adoray Freiburg

Heilige Messe am So., 2. Januar und 6. Februar, 19 Uhr, in der Pfarrkirche Schmitten.

Adoray Lobpreisabend am So., 9. und 23. Januar, 13. und 27. Februar, jeweils um 19.30 Uhr in der Hauskapelle des Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, Freiburg.

Kontakt: freiburg@adoray.ch

ERNEUERBARE ENERGIE: KLIMAGERECHTIGKEIT - JETZT!

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE 2022

Ohne Strom kein Licht, kein Kühlschrank, kein Mobiltelefon, kein Fernsehen. Zugang zu Energie ist essentiell für das Recht auf Nahrung und ein wichtiger Aspekt der Armutsbekämpfung.



Durch Licht am Abend kann für die Schule gelernt werden, durch energieeffiziente Kochsysteme werden Ressourcen geschont und optimaler eingesetzt, mit einer stabilen Stromversorgung können Lebensmittel gekühlt aufbewahrt werden. Aber wie soll diese Energie produziert werden? Wieviel davon? Im globalen Norden sieht man einen enormen Überkonsum, die Zahlen der Treibhausmissionen sind erschreckend: 80% sind in der Schweiz nur vom Energieverbrauch verursacht.

Die Folgen davon sind akut und die Auswirkungen global. Die Klimaveränderung bedroht das Recht auf Nahrung und ein Leben in Würde für alle: für die Menschen im Süden und zunehmend auch im Norden, aber auch die zukünftigen Generationen, unsere Kinder.

Klimagerechtigkeit zieht sich als Oberthema durch die Ökumenischen Kampagnen der kommenden Jahre. Im Jahr 2022 liegt der Schwerpunkt bei den erneuerbaren Energien. Eindrücklich haben wir im Sommer 2021 auch bei uns in Europa gesehen, was Klimaveränderung bedeuten kann: Überschwemmungen, Feuer und Ernteausfall. Klimagerechtigkeit bedeutet, Verantwortung zu übernehmen. Der seit Jahren andauernde Überkonsum in der Schweiz treibt die Klimakrise voran. Menschen aus dem globalen Süden tragen nur wenig zum globalen CO₂-Ausstoss bei, leiden aber besonders darunter. Die aktuellen Massnahmen reichen nicht aus, um die Entwicklung zu stoppen.

Ein tiefgreifender Wandel ist dringend nötig, wir müssen Verantwortung übernehmen. Seit bald zwei Jahren zeigen nicht nur Regierungen, dass es möglich ist, innert kürzester Zeit auf Gefahren zu reagieren und mit einschneidenden Massnahmen Veränderungen zu bewirken. Entschlossenes Handeln zeigt schnell Wirkung.

Papst Franziskus hat am Klimagipfel 2021 in Glasgow eindringlich gemahnt: «Wir haben keine Zeit zu verlieren! Es gibt keine Alternative. Wir können die in Paris vereinbarten Klimaziele nur erreichen, wenn koordiniert und verantwortlich gehandelt wird. Die Ziele sind ehrgeizig, aber nicht aufschiebbar.»

Es braucht jetzt Solidarität mit den Menschen, die unter den Folgen unseres Konsums leiden. Fastenaktion und HEKS appellieren an die Solidarität und Nächstenliebe: Wir teilen die eine Erde, die wir haben, mit allen Menschen: Ihre Schicksale sind auch unsere.



GEBURTSTAGE • ANNIVERSAIRES

07.01.	Herr Felix Sanz Calavia Bänzershusstrasse 5c, 3210 Kerzers	75 Jahre
12.01.	Herr Dieter Kamp Scheuerackerweg 5, 3210 Kerzers	85 Jahre
13.01.	Frau Johanna Delaprez-Krattinger Meylandstrasse 42, 3280 Murten	90 Jahre
19.01.	Madame Monique Santschi-Bottaro Wilerweg 34, 3280 Morat	94 ans
21.01.	Herr Sergio Monticelli Mühlegasse 9, 3210 Kerzers	90 Jahre
26.01.	Frau Marie Baeriswyl-Ducret Jordil 12, 1795 Courlevon	91 Jahre
27.01.	Frau Gisela Salzmann Spitalweg 38, 3280 Murten	97 Jahre
31.01.	Frau Anna Joller-Brügger Grubenweg 14, 3280 Murten	94 Jahre
04.02.	Monsieur Marius Monney Dorfstrasse 82, 1793 Jeuss	80 ans
05.02.	Herr Joseph Jenny Ch. de la Murée 13, 1786 Sugiez	80 Jahre
07.02.	Frau Ursula Strebel-Ackermann Meylandstrasse 44, 3280 Murten	85 Jahre
13.02.	Herr Salvatore Secci Grubenweg 40, 3280 Murten	80 Jahre
14.02.	Herr Paul Zimmermann Pra Pury 22, 3280 Murten	91 Jahre
15.02.	Frau Heidi Zimmermann-Hausherr Pra Pury 22, 3280 Murten	90 Jahre
25.02.	Frau Ilse Steiner-Geser Combette 15, 3280 Murten	85 Jahre
26.02.	Madame Rita Haymoz-Bonvin Grubenweg 14, 3280 Morat	85 ans
28.02.	Herr Peter Konrad Hauptgasse 31, 3280 Murten	85 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen.

Nous félicitons les jubilaires et nous leur souhaitons la bénédiction de Dieu.

BUCH DES LEBENS • LIVRE DE VIE

In das Ewige Leben wurden geführt •

Ont été conduits à la Vie éternelle

(aktuell: <https://pfarrei-murten.ch/verstorben/>)

Madame Denise Grossglauser-Farina, Sugiez (Mont-Vully)

† 18.11.2021 • 92 ans

Herr Géza Valko, Murten

† 21.11.2021 • 86 Jahre

Madame Emma Louise Meyer-Werro, Courtepin (av. Morat)

† 28.11.2021 • 93 ans

Frau Heidi Müller-Burkard, Murten

† 30.11.2021 • 96 Jahre

Herr Stefan Pichler, Résidence Beaulieu, Murten

† 12.12.2021 • 92 Jahre

KONTAKTE • CONTACTS

Pfarrreisekretariat • **Secrétariat de la Paroisse**
Stadtgraben 28, 3280 Murten-Morat

Jacqueline Brönnimann, Pfarrreisekretärin • **Secrétaire paroissiale**

Heidi Marro, Pfarrreisekretärin • **Secrétaire paroissiale**

☎ 026 672 90 20

auf Deutsch: sekretariat@pfarrei-murten.ch

en français: secretariat@paroisse-morat.ch

Öffnungszeiten • horaires d'ouverture

Di, Mi, Do	Mar, Mer, Jeu	8.30 – 11.30
Mo, Di, Mi	Lun, Mar, Mer	13.30 – 16.30
Fr	Ven	geschlossen • fermé

oder nach Vereinbarung • ou sur rendez-vous

Priester • Prêtres

André R. Ouédraogo

Pfarrmoderator •

Curé modérateur

☎ 077 506 48 70

[andre.ouedraogo@](mailto:andre.ouedraogo@pfarrei-murten.ch)

pfarrei-murten.ch

Nazar Zatorskyy

Priester • Prêtre

☎ 026 672 90 20

[nazar.zatorskyy@](mailto:nazar.zatorskyy@pfarrei-murten.ch)

pfarrei-murten.ch

Thomas Perler

Pfarrer i.R. •

prêtre retraité

☎ 026 672 90 21

Seelsorgende • Agents pastoraux laïques

Dominik Hasler

Jugendseelsorge •

Pastorale des jeunes

☎ 076 815 33 77

Lukas Hendry

pastoraler Mitarbeiter

☎ 026 672 90 27

Fabian Hucht

pastoraler Mitarbeiter

☎ 026 672 90 25

Elisabeth Peham

Pastoralassistentin •

Assistante pastorale

☎ 026 672 90 24

Rita Pürro Spengler

Pastoralassistentin

☎ 026 672 90 23

Spitalseelsorgerin

HFR Murten-Meyriez

• Aumônière

HFR Morat-Meyriez

Noemi Honegger-

Willauer

☎ 076 493 24 64

Missão Portuguesa

Daniele Colautti

Padre

Director da missão

portuguesa

☎ 026 426 34 40

[missao.portuguesa@](mailto:missao.portuguesa@cath-fr.ch)

cath-fr.ch

Edith Gregório dos

Santos

Assistente pastoral

☎ 079 437 93 91

Albino Rodrigues de

Azevedo, Comissão

da comunidade

portuguesa

☎ 079 224 37 22

Hauswart • Concierge

Miloš Knižacký

☎ 079 826 96 71

Werner Herren

☎ 079 950 41 58

Sakristei • Sacristie

Miloš Knižacký

(Murten / Morat)

☎ 079 826 96 71

Alda Gomes

(Murten / Morat)

☎ 026 673 02 61

Greg Martin

(Aushilfe, Kerzers)

René Santschi

(Aushilfe/Rem-

plaçant, Murten/

Morat)

Thomas Sigrist

(Kerzers)

☎ 031 755 70 26

Dora Wenger

(Bellechasse)

☎ 079 851 62 52

Pfarrreirat •

Conseil paroissial

Präsidentin •

Présidente

Elsbeth Fiedler

Murten

Vizepräsident •

Vice-président

Walter Wüthrich

Sugiez

Weitere Mitglieder •

autres membres

Gabriele Küng

Murten

Jacques Moser

Murten

Mathias Stauffacher

Sugiez

Pfarrreiverwaltung •

Administration

Zita Schroeter

Barbara Tschan

☎ 026 558 40 60

Di-Fr | Mar-Ven

9.30 - 12.00

Büro • Bureau:

Meylandstr. 19, Murten

Postadresse •

Adresse postale:

Stadtgraben 28, Murten

[verwaltung@](mailto:verwaltung@pfarrei-murten.ch)

pfarrei-murten.ch

[administration@](mailto:administration@paroisse-morat.ch)

paroisse-morat.ch

Pastoralgruppen •

Conseil de

communauté

Claude Schreiber

Murten

☎ 021 691 11 68

Thomas Sigrist

Kerzers

☎ 031 755 70 26

Elisabeth Peham

Vully-Morat

☎ 026 672 90 24

Kirchenmusik •

Musique liturgique

Louis Absil

Organiste à

Murten-Morat

et à Bellechasse

☎ 0033 673 462 666

Dr. Wolfgang Sand

Kirchenmusiker

in Murten-Morat

et organiste

à Bellechasse

☎ 0049 177 643 10 67

Silvia Werder

Kirchenmusikerin in

Kerzers

☎ 031 755 65 27

La Caecilia

Antoinette Gumy

Präsidentin •

Présidente

(Proben:

dienstags 19.30 Uhr

Répétitions:

mardi 19h30)

☎ 026 670 44 03

Maria-Antonietta

Mollica

Chorleiterin •

Directrice

☎ 079 710 98 96

Kantorengruppe

und Ad-hoc-Chor

zur musikalischen

Gestaltung von Trau-

erfeiern • Chorale

ad-hoc et musique

aux funérailles

Zita Schroeter

☎ 026 558 40 60

Fabian Hucht

☎ 026 672 90 25



www.pfarrei-murten.ch

IMPRESSUM

Redaktion • Rédaction: Pfarrei Murten • Paroisse de Morat
Herausgeber • Editeur: Pfarrei Murten • Paroisse de Morat
Druck • Impression: media f. Fribourg
Texte und Fotos • Textes et photos:
alle Rechte vorbehalten • tous droits réservés
Redaktionelle Beiträge: redaktion@pfarrei-murten.ch



JAB CH-1890 St-Maurice

Adressänderungen an:
Corrections de l'adresse:
Pfarrei Murten • Paroisse de Morat
Stadtgraben 28
3280 Murten-Morat

Werktage in Murten • La Semaine à Morat

Di • Mar	9.30	◆ Eucharistiefeier, ohne anschl. Pfarreikaffee
Mi • Mer	9.30	◆ Eucharistiefeier
Do • Jeu	8.30	◆ Shibashi Anmeldung Neueinsteiger: bei Rita Pürro Spengler
	9.30	◆ Messe
Fr • Ven	18.15	◆ Messe

01.01.2022 Samstag • Samedi Hochfest der Gottesmutter Maria (Weltfriedenstag) Solennité de Sainte Marie, Mère de Dieu (Journée mondiale de la paix)

10.30	◆ ◆ Murten Morat	zweispr. Eucharistiefeier Messe bilingue
-------	---------------------	---------------------------------------------

02.01.2022 Hochfest der Erscheinung des Herrn (Dreikönige) Épiphanie du Seigneur (Solennité)

9.00	◆ Kerzers	Eucharistiefeier mit Segnung des Dreikönigswassers
10.30	◆ ◆ Murten Morat	zweispr. Eucharistiefeier Messe bilingue

07.01.2022 Freitag • Vendredi Herz-Jesu-Freitag • Vendredi du Sacré-Cœur

18.15	◆ ◆ Murten Morat	Eucharistiefeier mit euch. Anbetung • Messe avec adoration
-------	---------------------	------------------------------------------------------------

08.01.2022 Samstag • Samedi

18.15	◆ Murten	Eucharistiefeier am Vorabend
-------	----------	------------------------------

09.01.2022 Taufe des Herrn (Fest) Baptême du Seigneur (Fête)

8.45	◆ Murten Morat	Missa em português
9.00	◆ Kerzers	Eucharistiefeier
10.30	◆ Morat	Messe

14.01.2022 Freitag • Vendredi

18.30	◆ ◆ Murten Morat	Franz. Kirche: «Licht und Klang», Taizégebet Église française: «Chant et Lumière», Prière de Taizé
-------	---------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------

15.01.2022 Samstag • Samedi

18.15	◆ Morat	Messe dominicale anticipée (Messe du 30 ^e pour Emma Meyer)
-------	---------	--------------------------------------------------------------------------

16.01.2022 2. Sonntag im Jahreskreis 2^e Dimanche du temps ordinaire

9.00	◆ Kerzers	Eucharistiefeier (47. Kirchweihfest)
9.30	◆ Belle-chasse	Messe (inscription obligatoire)
10.30	◆ Murten	Eucharistiefeier (mit der Caecilia)

22.01.2022 Samstag • Samedi

18.15	◆ ◆ Murten Morat	zweispr. Eucharistiefeier Messe bilingue
-------	---------------------	---------------------------------------------

23.01.2022 3. Sonntag im Jahreskreis (Sonntag in der Einheitswoche) 3^e Dimanche du temps ordinaire (Dimanche de la semaine de l'unité)

8.45	◆ Murten Morat	Missa em português
9.30	◆ Kerzers	Bruder-Klaus-Kirche ökum. Gottesdienst, anschl. Apéro

9.30	◆ Murten	Französische Kirche ökum. Gottesdienst
------	----------	-------------------------------------------

10.00	◆ Vully	Église de Môtier Célébration oecuménique
-------	---------	---------------------------------------------

29.01.2022 Samstag • Samedi

18.15	◆ Morat	Messe dominicale anticipée avec bénédiction des bougies
-------	---------	------------------------------------------------------------

30.01.2022 Darstellung des Herrn (Lichtmess) Présentation du Seigneur

9.00	◆ Kerzers	Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung
10.30	◆ Murten	Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung mit Taufe

04.02.2022 Freitag • Vendredi Herz-Jesu-Freitag • Vendredi du Sacré-Cœur

18.15	◆ ◆ Murten Morat	Eucharistiefeier mit euch. Anbetung • Messe avec adoration
-------	---------------------	------------------------------------------------------------

05.02.2022 Samstag • Samedi

18.15	◆ Morat	Messe dominicale anticipée avec bénédiction des gorges (bénédiction de St-Blaise)
-------	---------	-----------------------------------------------------------------------------------------

06.02.2022 5. Sonntag im Jahreskreis 5^e Dimanche du temps ordinaire

9.00	◆ Kerzers	Eucharistiefeier mit Blasiussegen
10.30	◆ Murten	Familiengottesdienst mit Blasiussegen

11.02.2022 Freitag • Vendredi

19.30	◆ ◆ Murten Morat	Kath. Kirche: «Licht und Klang», Taizégebet Église catholique: «Chant et Lumière», Prière de Taizé
-------	---------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------

12.02.2022 Samstag • Samedi

18.15	◆ Murten	Eucharistiefeier am Vorabend
-------	----------	------------------------------

13.02.2022 6. Sonntag im Jahreskreis 6^e Dimanche du temps ordinaire

8.45	◆ Murten Morat	Missa em português
9.00	◆ Kerzers	Eucharistiefeier
10.30	◆ Morat	Messe

14.02.2022 Montag • Lundi

18.15	◆ ◆ Murten Morat	Eucharistiefeier mit Segnung für Paare (am Valentinstag) Messe avec bénédiction des couples (Le jour de la St-Valentin)
-------	---------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

19.02.2022 Samstag • Samedi

10.00	◆ Murten	Französische Kirche: ökum. Kleinkinderfeier
18.15	◆ Morat	Messe dominicale anticipée

20.02.2022 7. Sonntag im Jahreskreis 7^e Dimanche du temps ordinaire

9.00	◆ Kerzers	Eucharistiefeier
9.30	◆ Belle-chasse	Messe (inscription obligatoire)
10.30	◆ Murten	Eucharistiefeier

26.02.2022 Samstag • Samedi

18.15	◆ Murten	Eucharistiefeier am Vorabend
-------	----------	------------------------------

27.02.2022 8. Sonntag im Jahreskreis 8^e Dimanche du temps ordinaire

8.45	◆ Murten Morat	Missa em português
9.00	◆ Kerzers	Eucharistiefeier
10.30	◆ Morat	Messe (avec la Caecilia)